

Der 3. Oktober Morgen zeigt sich von der herbstlichen Seite.
Der morgendliche Nebel verschwindet langsam aber das Thermometer zeigt nur gerade 8 Grad an.
So ist es auch nicht verwunderlich, dass einige Teilnehmer mit Stirnband und Fingerhandschuhen ausgerüstet sind.
Total haben sich 19 Velofahrer (9 mit E-Bike und 10 ohne E-Unterstützung) für diese herbstliche Fahrradtour angemeldet. Der Start für beide Velogruppen war beim Gemeindehaus Felben-Wellhausen.



Wir acht Radler ohne elektrische Unterstützung starten pünktlich die heutige Tour.
Ernst als Frontmann und ich mit meinem geliebten Job als Besenwagen-Fahrer am Schluss.
In der Zwischenzeit hat sich die Sonne durchgesetzt und in Hüttlingen werden wir von Vreni und Heinz erwartet. Ab sofort sind wir eine ideale Zehnergruppe.

Auf der Natur - Strasse, zwischen Eschikofen und dem Flugplatz Amlikon, gibt es einige Pfützen zu umfahren, was aber für uns kein Problem ist.



Über Bussnang und Reuti, alles auf Neben oder wenig befahrenen Strassen, erreichen wir Istighofen. Nur noch über die Thurbücke und schon sind wir in Bürglen, wo wir schon um 11.40 im Restaurant Freihof eintreffen.

Als wenig später auch die E-Bike Fahrer eintreffen, wird uns ein feines, deftiges Mittagessen serviert. Obwohl wir alle satt sind, wird uns zum Dessert noch ein mächtiges Stück Linzerschnitte vorgesetzt.

Die neun E-Bike Fahrer fahren auf der Hauptstrasse bis Pfy, auf dem Fahrradweg nach Wigoltingen und dann auf Nebenstrassen über Altenklingen- Hugelshofen – Engelswilen bis nach Berg. Dann gab es eine Schussfahrt hinunter über bis Sulgen und bei Schönenberg a.d.T. auf einem schönen Fahrradweg zur Thur. Bei schönstem Wetter fahren wir der Thur entlang bis zum Restaurant Freihof in Bürglen. Zusammen mit der anderen Velogruppe genossen wir ein herrliches Mittagessen mit Curry-Kokossuppe gefolgt von einem grünen Salat und als Hauptspeise ein wunderbares Schweinsvoren mit Kartoffelstock und Gemüse. Als süßen Abschluss gab es ein Stück Linzertorte. Und das alles für Fr. 20.50 Es schmeckte allen Teilnehmern vorzüglich.



Unsere Bäume sind voll und wir brauchen unbedingt etwas Bewegung.

Also schwingen wir uns um 14.00 Uhr wieder auf die Räder.

Die Velo Fahrer ohne elektrische Unterstützung fahren auf Schleichwegen über Mauren nach Weinfeld. Ausserhalb dem Städtchen geht es abseits der Hauptstrasse weiter, über Märstetten und Wigoltingen zurück nach Felben.

Die E-Bike Fahrer fahren weiter der Thur entlang bis nach Bussnang. Dann ging es aufwärts über Bissegg – Harenwilen und wieder hinunter über Hüttlingen nach Felben-Wellhausen.

Beide Gruppen treffen sich wohlbehalten im Restaurant Löwen, wo wir den heutigen Tag mit einem Schlusstrunk ausklingen lassen.

Es ist doch schön, wenn man in einer gemütlicher Runde eine Fahrradtour machen kann und wenn man dann noch hört, „in dieser Gegend war ich noch nie,“ dann ist es doppelt so schön.

Trudi Dietiker und Chlätus Zindel